

Weinreise an die Badische Bergstraße

Bergstraße. Die diesjährige Exkursion der Weingilde Bergstraße e.V. führte bei schönstem Sommerwetter in die nähere Nachbarschaft an die Badische Bergstraße nach Schriesheim. Dort wurden unter der Leitung von Stefanie und Manfred Berg drei Winzerbetriebe besucht.

Erste Station der Weinreise ins benachbarte Weinbaugebiet Baden war das neu eröffnete Weingut Rosenhof am Ortsrand von Ladenburg. Der Weinbautechniker Matthias Schmidt und die ehemalige Bergsträßer Weinkönigin Annika Büchler bewirtschaften ausschließlich Schriesheimer Lagen in überschaubarer Vielfalt. Zur Begrüßung gab es mit dem Rosenhof Secco eine perlende Erfrischung. Nach einer Betriebsbesichtigung überraschten die beiden Debütanten bei einer kleinen Verkostung mit absolut sauberen Weißweinen sowie einem gehaltvollen Spätburgunder vom Schriesheimer Kuhberg.

Weiter ging es dann zur Winzergenossenschaft Schriesheim mitten in der Altstadt. Das 1930 gegründete Konsortium mit etwa 200 Winzern bearbeitet 130 Hektar Rebfläche und lässt sein Lesegut beim Badischen Winzerkeller in Breisach vinifizieren, wie die frühere Weinprinzessin Astrid Spies erläuterte. Die Weinberaterin moderierte fachkundig die Weinprobe quer durch das Repertoire der Genossen. Zum Abschluss wurde Müllers Weinstube in Schriesheim besucht, wo Inhaber Wilhelm Müller seine auf 3,5 Hektar angebauten Weine direkt vermarktet. Hier war ein trockener Sekt vom Schwarzriesling eindeutiger Höhepunkt.



Matthias Schmidt (3. v. rechts) vom Weingut Rosenhof erläutert beim Besuch der Weingilde Bergstraße im Holzfasskeller den Ausbau seiner Weine in Barriquefässern.

(Text und Foto: Berg)